

Pressemitteilung

Grünbeck Wasseraufbereitung ordnet den Vertrieb neu

Vakante Stelle wird nicht nachbesetzt

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Vertrieb hat sich Grünbeck entschlossen, die offene Position aktuell nicht nachzubesetzen. Stattdessen setzt man auf eine Teamlösung in der Vertriebsleitung.

Jürgen Weißenburger, Leiter Vertrieb Systeme, übernimmt interimswise die disziplinarischen Aufgaben für den gesamten Bereich Vertrieb. Neben dem im Innendienst verantwortlichen Vertriebsleiter für den Bereich Haustechnik, Jochen Kitzler, übernimmt Harald Fischer, bisher Regionalleiter Süd, ab dem 1. Juli 2019 den Vertrieb Deutschland. In dieser Funktion ist er künftig verantwortlich für die Steuerung der Vertriebsorganisation im Außendienst sowie für die zentralen Verhandlungen mit dem Sanitär-Fachgroßhandel. Er berichtet direkt an den alleinigen Grünbeck-Geschäftsführer Dr. Günter Stoll.



Das Team in der Vertriebsleitung mit Geschäftsführer (von links): Jochen Kitzler, Jürgen Weißenburger, Harald Fischer und Dr. Günter Stoll.

Bild: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Anspruch von Grünbeck ist es, dass Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung steht. Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzen wir als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten. Unser Leitspruch lautet folgerichtig: „Wir verstehen Wasser.“ In diesem Sinn entwickeln die Grünbeck-Teams couragiert ein innovatives Angebot zur Wasseraufbereitung, das Haushalte, Gewerbe und Industrie mit qualitativ exzellentem Wasser versorgt. Bei der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH arbeiten rund 630 Experten, die ihr Wasserwissen teilen wollen. Sie sprechen mit den Kunden, um deren Bedürfnisse klar zu verstehen. Als Ergebnis steht ein kontinuierlich steigender Umsatz von derzeit jährlich rund 110 Millionen Euro.